

Wir reden miteinander und leben in Frieden



designed by freepik.com

ALTER	3 – 6 Jahre
WERT	Dialog
MATERIALIEN	Das Bild vom Löwen und er Maus, Malsachen, Papier
DAUER	30 Minuten
GRUPPENGROSSE	Bis zu 25 Kinder
ZIELE	Fördern des Verständnisses der Kinder für den Dialog als wichtigen Wert für ein Leben in Frieden
METHODIK	Erzählung, Dialog, Beobachtung
AUTHOR	Innovation Training Centre



Urheberrechte ©: Materialien dürfen verwendet werden in Übereinstimmung mit:
Creative Commons Nicht-kommerzielle Share-Alike-Lizenz

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



SCHRITTWEISE UMSETZUNG

Der gesprochene und unausgesprochene Dialog ist zentral für die Kleinkindpädagogik in den ersten Jahren. Und die Förderung von Respekt und Dialog ist zentral für die Friedensförderung. Wir schlagen hier eine Geschichte mit Tieren vor, gefolgt von einem Dialog in der Gruppe sowie dem Bild und einer anschließenden Präsentation der Ergebnisse.

Schritt 1)

Lesen Sie den Kindern eine Geschichte vor: "Der Löwe und die kleine Maus" (Sie können ihnen auch das Bild vom Löwen und der Maus zeigen, welche Sie am Ende dieses Lehrmaterials finden.) Vor langer, langer Zeit hat eine kleine Maus gespielt und herumgealbert. Sie machte viel Lärm und plötzlich weckte sie den Löwen, den König der Tiere.

"Wie kannst du es wagen, mich zu wecken?", brüllte der Löwe, "ich werde euch alle auffressen!" Und damit legte er seine große Pranke auf den winzigen Körper der Maus, so dass sich die arme verängstigte kleine Maus nicht mehr bewegen konnte. "Bitte, verzeih mir, oh, König der Tiere! Ich wollte dich nicht aufwecken. Ich habe doch nur gespielt! Wenn du mich jetzt gehen lässt, kann ich dir vielleicht eines Tages helfen!", quiekte die Maus.

Dies ließ den Löwen vor Lachen brüllen. "Du? Mir helfen? Ha ha ha. Du bist so klein; wie könntest du mir helfen?!" Da überlegte er es sich anders: "Na gut, ich lasse dich gehen, denn du wärst sowieso nur ein winziger Happen!"

Ein paar Monate später streifte der Löwe umher, um seine majestätischen Pflichten zu erfüllen, als er in eine Falle geriet.

Er kämpfte, um sich zu befreien, aber je mehr er versuchte, sich zu befreien, desto mehr verhedderte er sich in dem Netz.

Zum Glück kam die kleine Maus gerade vorbei und sah, was passiert war. Der König der Tiere war in Schwierigkeiten!

Glücklich, dem Löwen endlich helfen zu können, eilte die Maus ihm zu Hilfe und begann, sich durch die Seile zu nagen.

"Ich habe nicht geglaubt, dass du mir helfen könntest, aber ich habe mich geirrt", sagte der Löwe, als er von der kleinen Maus befreit wurde. Von diesem Tag an wurden der Löwe und die Maus gute Freunde.

Schritt 2

Nachdem Sie die Geschichte vorgelesen und das Bild gezeigt haben, fragen Sie die Kinder nach den Figuren der Geschichte, um sicherzugehen, dass sie alles verstanden haben.

Anhand der Antworten der Kinder beginnen wir ein Gespräch über die Bedeutung des Dialogs: Wir betonen, dass die Bedeutung des Dialogs nicht nur im Zuhören liegt, sondern darin, den anderen Teil, der spricht (in diesem Fall die Maus), zu verstehen und entsprechend zu handeln.

Fragen Sie die Kinder:

- Denkt ihr, dass der Löwe gut gehandelt hat, indem er die Maus nicht gefressen hat?
- Denkt ihr, dass es wichtig ist, zu reden und einen Dialog zu führen, um Konflikte zu lösen?
- Was denkt ihr, wie wichtig ist es, dass der Löwe offen ist, um zu hören, was die Maus zu sagen hat?
- Wenn wir uns mitten in einem Konflikt befinden: Wie wichtig ist es, zuzuhören und den Konflikt lösen zu wollen?
- Es gibt einen Schulwettbewerb und der Schulleiter sagt, dass die Preise je nach Anstrengung unterschiedlich sein werden: Ist er fair? Warum?
- Nach der Spielrunde fassen Sie die Ergebnisse zusammen, erklären diese in der Gruppe und erläutern die Ergebnisse, die noch gefehlt haben.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Schritt 3

Verdeutlichen Sie den Kindern, wie wichtig der Dialog für das Verstehen und für das Leben in Frieden ist. Gegenseitige Hilfe und Verständnis und damit Frieden, ist nur möglich, wenn wir offen für andere sind und einen Sinn für Versöhnlichkeit haben.

Laden Sie die Kinder abschließend dazu ein, dass sie eine Situation malen, in der Dialog und Offenheit wichtig sind, um einen Konflikt zu lösen (z. B. wenn sie sich mit Brüdern und Schwestern streiten).

Bitte beachten Sie, dass die gleiche Geschichte unter dem Wert „Respekt“ mit dem Titel „Der Löwe und die Maus“ verwendet wurde.

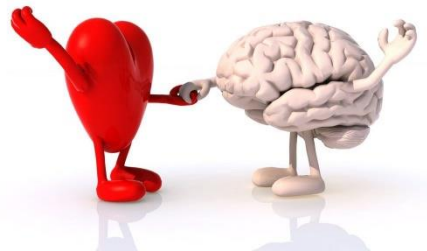




Auswertung

BEOBACHTETES VERHALTEN	JA	NEIN	KOMMENTARE
Die Kinder verstehen die Botschaft der Geschichte.			
Die Kinder haben die Fragen in Schritt 2 richtig beantwortet.			
Die Kinder benötigten Unterstützung bei der Beantwortung.			
Die Kinder wussten sich auszudrücken.			

Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass die meisten menschlichen Konflikte durch einen echten Dialog gelöst werden können, der mit Offenheit und Versöhnungswillen geführt wird - Dalai Lama



Tipps und Hinweise zur Selbstfürsorge für Pädagogen:

Aromatherapie kann die Stressempfindlichkeit reduzieren, die Zufriedenheit erhöhen und den Cortisolspiegel („Stresshormon“) senken. In der Tat hat sich gezeigt, dass die Lavendel-Aromatherapie das Weinen bei Säuglingen reduziert und den Schlaf sowohl bei Säuglingen als auch bei Erwachsenen fördert.